

Fit für Fake News und Finanzen

Lüneburger Verein bringt Schulen, Wirtschaft und Gesellschaft zusammen, um Medienkompetenz und finanzielle Bildung fest im Schulalltag zu verankern

Lüneburg, – Ob manipulierte Nachrichten in sozialen Netzwerken oder der erste eigene Kontoauszug: Junge Menschen stehen heute vor Herausforderungen, auf die klassische Lehrpläne oft nur unzureichend vorbereiten. Der Verein ConnectEd e. V. setzt genau hier an. Mit gezielten Projekten für Schulen fördert er einen souveränen und kritischen Umgang mit Fake News und Desinformation ebenso wie ein fundiertes Verständnis für finanzielle Zusammenhänge – praxisnah, altersgerecht und direkt im Klassenzimmer.

Wie breit das Netzwerk von ConnectEd e. V. dabei gedacht ist, zeigt ein ganz besonderes Format: Gemeinsam erleben Schulklassen eine Aufführung des Kabarettisten Alfons in Hamburg. In dessen Programm „Jetzt noch deutscher“ geht es um Erinnerung, Verständigung und Verzeihen; große Themen, aufbereitet in kleinen, persönlichen Geschichten. Anschließend tauschen die Jugendlichen und Alfons bei einem Workshop die Rollen – für offene Gespräche über das Heute, das Morgen und die Lebenswirklichkeit der Jugendlichen.

Bildung entsteht im Netzwerk

„Gute Bildung entsteht im Netzwerk“ – dieser Grundsatz prägt die Arbeit von ConnectEd e. V. Der Verein bringt Menschen, Ideen und Institutionen aus Schule, Wirtschaft und Gesellschaft zusammen, um Projekte für junge Menschen zu ermöglichen, die im Schulalltag allein oft nicht umsetzbar wären. Getragen wird das Netzwerk von Persönlichkeiten aus der Region, unter anderem aus Sparkasse, Wirtschaft, Industrie- und Handelskammer sowie aus Schulleitungen – ein Zusammenschluss, der zeigt, wie ernst der Verein die Verbindung von Praxis und Pädagogik nimmt.

Fake News erkennen und einordnen

Im Projekt „Tatort Internet“ arbeitet ConnectEd e. V. mit dem Journalisten und Blogger Carsten Janz zusammen. Schülerinnen und Schüler der 10. bis 13. Klasse lernen dabei, Verschwörungsmythen und Fake News zu erkennen, zu verstehen und kritisch zu hinterfragen. Im Mittelpunkt stehen Fragen wie: Wie verbreiten sich Falschnachrichten? Welche Rolle spielen Algorithmen? Und warum werden bestimmte Inhalte in sozialen Netzwerken besonders erfolgreich? Ziel ist es, digitale Inhalte bewusster einzuordnen und souverän mit Informationen im Netz umzugehen. Das Format findet als Workshop-Tag für zwei Schulklassen statt und wird individuell mit den Schulen abgestimmt.

Finanzielle Bildung für den Alltag

Auch im Bereich der finanziellen Bildung engagiert sich ConnectEd e. V. mit mehreren Projekten der Referentin Jana Twesten vom ersten eigenen Budget über den Einstieg in die finanzielle Selbstständigkeit bis zu Grundlagen der Geldanlage. Unter dem Titel „Mein Geld im Alltag“ lernen Schülerinnen und Schüler der 7. bis 10. Klasse alltagsnah und verständlich, wie Einnahmen, Ausgaben, Budgetplanung und bewusster Konsum zusammenhängen. Für Abschlussklassen bietet der Verein mit „Mein Start in die eigenen Finanzen“ ein Angebot, das gezielt auf den Übergang in die finanzielle Selbstständigkeit vorbereitet. Schließlich findet Jana Twesten mit „Börsenwissen für Einsteigerinnen und Einsteiger“ für die 10. bis 13. Klasse einen leicht zugänglichen Einstieg in das Thema Börse. Die Formate reichen von 90-minütigen, kompakten Vorträgen bis zu 180-minütigen Vorträgen oder vertiefenden Workshops und werden individuell mit den Klassen abgestimmt.

Große Themen in kleinen Geschichten

Dass kritisches Denken bei ConnectEd e. V. nicht auf Medien und Finanzen beschränkt bleibt, zeigt die Beteiligung am Schulprojekt des deutsch-französischen Kabarettisten und Geschichtenerzählers Alfons. Sowohl auf der Bühne als auch gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern im Klassenzimmer möchte der Künstler ein Zeichen für Demokratie setzen. Für viele Jugendliche ist der Besuch des Programms „Alfons – jetzt noch deutscher“ zudem der erste Theaterbesuch ihres Lebens: Daher begrüßt Alfons die Schulklassse persönlich vor Vorstellungsbeginn, exklusiv und abseits der übrigen Zuschauer. Im Anschluss werden die Rollen getauscht, und Alfons trifft sich für einen gemeinsamen Workshop mit den Schülerinnen und Schülern, um zuzuhören – was die Jugendlichen bewegt, wovor sie Angst haben, was sie toll finden. So entstehen oft kontroverse, sehr ehrliche Diskussionen über Erinnerung, Verständigung und die Frage, ob man verzeihen kann, ohne zu vergessen. Das Format soll Jugendliche ermutigen, unterschiedliche Perspektiven auszuhalten, Positionen zu hinterfragen und sich eine eigene Meinung zu bilden.

Lehrkräfte erhalten zur Vorbereitung maßgeschneidertes, fächerübergreifend nutzbares Unterrichtsmaterial.

In Zusammenarbeit mit der Grand-Mère Stiftung, Alfons' Stiftung für Demokratie und Menschlichkeit

Wissen, das wirkt

„Wir glauben: Bildung soll nicht nur informieren, sondern befähigen“, beschreiben die Vorsitzende Janina Rieke und ihr Stellvertreter Sven Fricke das Selbstverständnis des Vereins. Wer den Umgang mit Geld, Informationen und digitalen Medien versteht, sei besser auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereitet. Deshalb fördert ConnectEd e. V. Projekte, Workshops, Ausstattungen und Weiterbildungen mit dem Ziel, Lernen zeitgemäß, kritisch und selbstbestimmt zu gestalten – gemeinsam mit Schulen, Lehrkräften, Partnern und Institutionen aus der Region.

Kickoff für Lehrkräfte

Jana Twesten und Carsten Janz laden Lehrerinnen und Lehrer am 29. September um 16 Uhr zu einem Probeworkshop in die Lüneburger Kulturbäckerei ein. Interessierte können sich gern per E-Mail über die Kontaktseite beim Verein anmelden.

Über ConnectEd e. V.

ConnectEd e. V. bringt zusammen, was zusammengehört: finanzielle Bildung, Medienkompetenz und digitale Teilhabe – direkt im Schulalltag. Der Verein fördert Projekte, Workshops, Ausstattungen und Weiterbildungen für Schulen, Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler in der Region Lüneburg. Getragen wird ConnectEd e. V. von Vertreterinnen und Vertretern der Sparkasse Lüneburg, der Werum Software & Systems AG, der Schule am Sandberg, der Medienhaus Lüneburg GmbH, der Sparkassenstiftung Lüneburg, der v. Stern'schen Druckerei GmbH & Co. KG, der IHK Lüneburg-Wolfsburg sowie der IGS Lüneburg.

Der Verein freut sich über Spenden. Diese werden unmittelbar für die Projekte des Vereins umgesetzt.

Pressekontakt

ConnectEd e. V.

E-Mail: kontakt@connected-lg.de

Telefon: 04131/2888089

Web: connected-lg.de